

# JAHRESBERICHT DES BESCHWERDEBÜROS

## JAHR 2023

Die Erstellung des vorliegenden Jahresberichts zum Umgang mit den Beschwerden erfolgt im Einklang mit den Aufsichtsbestimmungen der Banca d'Italia in Sachen Transparenz der Bank- und Finanzgeschäfte und -dienstleistungen – Korrektheit in den Beziehungen zwischen Intermediären und Kunden (Disposizioni in materia di trasparenza delle operazioni e dei servizi bancari e finanziari – correttezza delle relazioni tra intermediari e clienti) in der geltenden Fassung.

Zwischen dem 1.1.2023 und dem 31.12.2023 sind insgesamt 9 Beschwerden eingegangen, wovon drei als berechtigt, fünf als unberechtigt und eine als teilweise berechtigt erachtet wurden.

Die Beschwerden wurden anhand einer an den Beschwerdeführer zugesandten schriftlichen Stellungnahme beantwortet, wobei die von den einschlägigen Bestimmungen vorgesehenen Fristen unterschritten wurden.

Die nachstehende Übersicht enthält die Aufschlüsselung der im Jahr 2023 beim Unternehmen eingegangenen Beschwerden nach ihrem Gegenstand:

<b>Gegenstand</b>	<b>Anzahl der Beschwerden</b>
Meldung an die zentrale Risikokartei	1
Kommunikation	2
Verzugszinsen	2
Wucher	1
Wertanpassungen	1
Anwaltskosten	2
<b>Summe</b>	<b>9</b>

Zum 31.12.2023 waren zu den in den eingegangenen Beschwerden behandelten Beanstandungen weder

- direkt an die Aufsichtsbehörden gerichtete Berichte noch
- Anträge an die Justizbehörde oder an die Einrichtungen für die außergerichtliche Streitbeilegung – einschließlich des Bank- und Finanzschiedsgerichtes – bekannt.

Bozen, den 14.02.2024

Beschwerdebüro